

Gesundheitszentrum „Primary Health Center“ (PHC) in Bangalore, Cholanayakanahalli

Jahresbericht 2017

Die Frauen für den Frieden Schweiz unterstützen in Bangalore ein Gesundheitszentrum „Primary Health Center“ (PHC), welches durch das Sumangali Seva Ashrama, eine Non Profit Organisation (NGO) betrieben wird. Sushelamma, die heutige Leiterin des Ashrams, hat 1975 mit zwei anderen Frauen diese NGO gegründet.

Die Gesundheit der Frauen und der Neugeborenen, wie auch Kinder, sexuelle Aufklärung und Gewaltprävention gegen Frauen und Kindern sind die wichtigsten Anliegen des PMH



PHC Wartezimmer



Bangalore, die Hauptstadt des Staates Karnataka ist mit über 8.4 Mio (2011) die drittgrösste Stadt Indiens nach Delhi und Mumbai und ist sowohl Zentrum der zivilen und militärischen Luft- und [Raumfahrtindustrie](#) und -forschung Indiens wie auch eines der wichtigsten IT-Zentren des Landes. Die Kluft zwischen arm und reich ist indessen hier so deutlich, wie kaum an einem anderen Ort, denn die reichen Konzerne liegen nur einen Steinwurf von Slums entfernt, welche unter dem Zustrom der armen Landbevölkerung aus allen Nähten platzen. 25 % bis 35 % der EinwohnerInnen leben in Slums und die unterfinanzierte öffentliche Gesundheits- und Sozialinfrastruktur ist in den staatlichen Hospitälern und Ambulanzen in schlechtem Zustand. Nur reiche InderInnen haben zu privaten Luxuskliniken Zugang.

Umso wichtiger ist die Arbeit des PHC, welche sich im Cholanayakanahalli Slum um die Armen und Aermsten kümmert. Die Population wird auf 55'500 geschätzt, darunter hat es 14500 Kindern unter 5 Jahre und 12320 Kindern unter einem Jahr.

Täglich suchen 50 bis 60 Patientinnen das PHC auf. Hier arbeiten eine Aerztin, fünf Sozialarbeiterinnen, eine Krankenschwester im PHC selber und einen Wächter, welcher 24 Stunden für die Sicherheit sorgt. Die gute Zusammenarbeit mit den Behörden ermöglichte die zusätzliche Anstellung und Finanzierung von zwei Krankenschwestern, einer Laborantin und einer Apothekerin. Auch Medizinstudentinnen und -studenten helfen bei Impfkationen mit. Das Hautanliegen des PHC ist u.a. die Gesundheit der Frauen und der Neugeborenen wie auch der Kleinkinder, sexuelle Aufklärung wie auch Beratung bei der gesunden Ernährung.

Das PHC ist von Montag bis Freitag offen, alle Dienstleistungen, insbesondere alle Impfungen sind gratis wie auch die Abgabe der Medikamente. Am Samstag werden die Programme und Einsätze der kommenden Wochen und Monate besprochen und vorbereitet. Hervorzuheben ist die wichtige tägliche aufsuchende und vertrauensschaffende Arbeit der Sozialarbeiterinnen in den Slums, welche für gesundheitliche oder andere Probleme (Gewaltprävention und Beratung bei häuslicher Gewalt usw.) um Hilfe angefragt werden. Ganz schwierig ist insbesondere die Situation auch für alte alleinstehende Frauen, die oft nicht wissen, wo sie ärztliche Hilfe erhalten und wie sie sich genügend ernähren können.



Impfaktionen



Beraten und Impfen im Freien



Ausserhalb von Bangalore fanden zusätzlich zur Arbeit im PHC selber jeden Monat noch spezielle „Gesundheitstage“ statt.

- Gesundheitsuntersuchungen von über 210 Kindern in Gesundheitszentren ausserhalb Bangalore für Kinder unter 8 Jahren, wo Entwurmungstabletten und Folsäuretabletten abgegeben und Eltern und Lehrerinnen auf die möglichst vitaminreiche Ernährung von unterernährten Kindern hingewiesen wurden
- am Weltkrebstag machten Infostände auf die Prävention und Behandlung von Krebs aufmerksam
- in Bhuvaneshwarinagar wurden über 90 Menschen speziell auf Diabetes untersucht und über dessen Ursache und Behandlung informiert
- Untersuchungen von Schwangeren, jungen Müttern und Kleinkindern. Sozialarbeiterinnen waren auch hier speziell in den Slums unterwegs, um auf die Wichtigkeit von kostenlosen Entbindungen in Spitälern und auf das Stillen hinzuweisen



Sexualkunde in einer Mädchenklasse durch Medizinstudentinnen

-Aktionstag der gesunden Ernährung mit 40 Familien, --Aufklärungscamp mit speziellem Fokus auf das Dengue-Fieber und Chikungunya, -Aufklärungstage mit Jugendlichen betreffend HIV/AIDS
 -Sexualkunde über Schwangerschaftsverhütung, persönliche Hygiene und Aufklärung über die Menstruation mit über 200 Mädchen, hier insbesondere Aufklärung, um die Mutterschaft Minderjähriger zu verhindern,- -Aufklärung über die Unterbindungen des Mannes, -Nationaler Tag der Gesundheit – Aufklärungstag für 62 junge Mütter und Kinder, -Alkoholpräventions- und Aufklärungstag



Auch diesem kleinen Mädchen konnte im PHC geholfen werden

Die grösste Herausforderung der Cholanayakanahalli BewohnerInnen, wo sich durch die schlechten Lebensbedingungen Krankheiten schnell ausbreiten können, ist u.a. der Zugang zu bezahlbarer, sicherer und verlässlicher medizinischer Versorgung. Die Mitarbeiterinnen des Sumangali Seva Ashrama bzw. des Primary Health Center leisten hier tagtäglich ein unermüdliches Engagement, um die gesundheitlichen und schulischen Infrastrukturen zu verbessern, was Dank der finanziellen Unterstützung der Frauen für den Frieden geleistet werden kann.

März 2018 Francine Perret